

07. NOV. 2006

1269/ö.

Stadt **CHEMNITZ**

Datum	06.11.2006
Nr. ¹⁾ :	3/149/2006

Anfrage von Stadtratsmitgliedern

(gemäß § 28 Abs. 5 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller: Zschocke, Volkmar, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Name, Vorname

Frage:**Haltepunkt Chemnitz-Küchwald**

Im Mai diesen Jahres führte der Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH eine Umfrage bzgl. eines möglichen City-Bahn-Haltepunktes „Chemnitz-Küchwald“ durch.

1. Wie lauten die Ergebnisse dieser Umfrage?
2. Welche Schlüsse ziehen Stadtverwaltung und Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH aus diesen Ergebnissen?
3. Haben Verhandlungen mit der DB-Netz AG zur Einrichtung eines Bahnhalt punktes „Chemnitz-Küchwald“ stattgefunden?
4. Wenn ja, zu welchem (Zwischen-)Ergebnis haben diese Verhandlungen geführt?

Unterschrift

¹⁾ wird von der Geschäftsstelle des Stadtrates ausgefüllt

Dezernat 6

Baukoordination, Stadtplanung, Vermessung und
Kataster, Bauordnung, Denkmalpflege, Hochbau,
Tiefbau, Stadterneuerung, Wohnungsbauförderung,
Grünflächen, Umwelt, Abfallwirtschaft, Tierpark



Stadt CHEMNITZ

Stadt Chemnitz • Dezernat 6 • 09106 Chemnitz
Stadtrat
Herrn Volkmars Zschocke
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Markt 1
09111 Chemnitz

Dienstgebäude Annaberger Straße 89
09120 Chemnitz
Datum 28.11.2006
Unser(e) Zeichen/Az
Durchwahl 0371/488 7731
Auskunft erteilt Frau Lull
Zimmer 407
Datum & Zeichen 06.11.2006
Ihres Schreibens s/149/2006
E-Mail kerstin.lull@
stadt-chemnitz.de

Ihre Ratsanfrage Nr. s/149/2006 zum Haltepunkt Küchwald

Sehr geehrter Herr Zschocke,

vielen Dank für Ihre Ratsanfrage vom 06.11.2006. Die von Ihnen angesprochenen Fragen möchte ich Ihnen wie folgt beantworten:

Die Ergebnisse der Umfrage des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS) zur Nutzung eines denkbaren Haltepunktes Küchwald spiegeln das Interesse der Anwohner an einer solchen Zustiegsmöglichkeit in die City-Bahn Chemnitz-Burgstädt wieder.

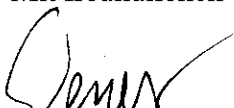
Zur Untersetzung der Umfrageergebnisse vergab der VMS die Verkehrsleistung der Linie 525A, Pendelverkehr zwischen Rilkestraße, Hauptbahnhof und Zentralhaltestelle, als Probetrieb vom 04.09.2006 bis Jahresende. Diese Relation soll die Nutzung des Chemnitzer Modells nach Inbetriebnahme (nach 2010) der Verknüpfungsstelle Chemnitz Hauptbahnhof simulieren. Die Anzahl der Fahrgäste lag zwischen 6 und 184 (durchschnittlich 70) pro Tag. Bei 40 Fahrten pro Tag ergibt sich eine Belegung der Fahrzeuge mit durchschnittlich 2 Fahrgästen pro Fahrt.

Um den Bedarf unter derzeitigen Bedingungen, Fahrtmöglichkeit mit der City-Bahn bis Hauptbahnhof und Umsteigen in die Straßenbahn nach Stadtzentrum, zu testen, erwägt der VMS die Verlängerung des Probetriebes in das Jahr 2007 hinein. Allerdings soll dann nur die Relation Rilkestraße - Chemnitz Hauptbahnhof angeboten werden.

Parallel dazu wird die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem VMS die technische Umsetzbarkeit des Haltepunktes untersuchen und die Planung mit einer Kostenschätzung untersetzen. Diese Vorgehensweise entspricht dem Prüfauftrag des Stadtrates aus dem Beschluss zum Nahverkehrsplan 2006-2010 vom 15.11.2006. In diesem Zusammenhang werden auch die notwendigen Gespräche mit der DB AG stattfinden.

Ich hoffe, Ihnen auf Ihre Fragen ausreichend geantwortet zu haben.

Mit freundlichen Grüßen


Wesseler
Bürgermeisterin

Telefon 0371 488-1961/-1962
Fax 0371 488-1996
E-Mail d6@stadt-chemnitz.de
Internet www.chemnitz.de

kein Zugang für
elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte
elektronische Dokumente

Erreichbarkeit
Straßenbahn Linien 5, 6
Haltestelle: Trefurthstraße


Wirtschaftsregion
Chemnitz - Zwickau